Modulbeschreibung
38-M7-KV Praxisphase

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 09.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/286561604

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-M7-KV Praxisphase

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Annette L. Rukwied

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

20 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden kennen die institutionellen Bedingungen einer ausgewählten kulturellen Einrichtung und erhalten vertiefte Einblicke in die Programmgestaltung. Bei der Durchführung ihres eigenen Projekts stellen sie ihre Fähigkeit unter Beweis, ein Vermittlungskonzept zu ausgewählten kulturellen bzw. künstlerischen Phänomenen dialoggruppenspezifisch zu entwickeln, selbstständig zu organisieren und durchzuführen.
Im Rahmen der kollegialen Beratung studentischer Projekte schulen Studierende die Fähigkeit, Vermittlungskonzepte mit Blick auf ihre künstlerische Konsistenz, angemessene Methodenwahl und organisatorische Planung kritisch zu reflektieren und zu diskutieren.

Lehrinhalte

Praktikum:
Die Studierenden absolvieren ein in der Regel dreimonatiges Praktikum in einer kulturellen Einrichtung (vor Ort, national oder international), das ihnen vertiefte Einblicke in die praktische Arbeit und den jeweiligen institutionellen Kontext gewährt. Die Studierenden wählen ihre Praktikumsinstitution selbstständig aus. Bei Bedarf werden sie dabei von dem /der Kustod*in des Fachs unterstützt, der/die auch als Ansprechpartner*in für die Vermittlung von Praktikumsplätzen zur Verfügung steht. In der Praxisphase realisieren die Studierenden ein eigenes Projekt zu einem selbst gewählten Thema. Das Projekt findet in der Regel an der Praktikumsinstitution statt, kann in Ausnahmefällen jedoch in Absprache mit der Studiengangsleitung auch in einem anderen Kontext realisiert werden.

Projektbegleitendes Kolloquium:
Projektbegleitend werden die Studierenden im Rahmen eines Kolloquiums betreut und bei der Entwicklung und Umsetzung ihres Projekts in Bezug auf künstlerische Konsistenz, vermittlerisches Vorgehen und die organisatorische Umsetzung beraten. Zusätzlich findet eine kollegiale Beratung der Studierenden untereinander (z. B. in Tandems) statt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktikum	Praktikum	WiSe&SoSe	480 h (0 + 480)	16 [SL]
Projektbegleitendes Kolloquium *Individuelle, fachspezifische Betreuung im Rahmen von Kolloquien sowie Peer-to-Peer-Beratung in Tandems*	Kolloquium	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikum (Praktikum)** *In einem schriftlichen Praktikumsbericht (ca. 15.000 Zeichen) reflektieren die Studierenden ihre Erfahrungen an der jeweiligen Praktikumsinstitution. Dabei gehen sie auf das Profil der Einrichtung, die organisatorische Struktur und insbesondere das Vermittlungsprogramm (unter Berücksichtigung der verschiedenen Dialoggruppen) ein.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *In einer mündlichen Präsentation (ca. 20 min mit anschließender 10-minütiger Diskussion) stellen die Studierenden ihr im Rahmen der Praxisphase durchgeführtes eigenes Projekt unter Einbeziehung geeigneter visueller sowie ggf. auditiver und audiovisueller Medien dar. Dabei gehen sie auf die organisatorische, künstlerische und vermittlerische Planung sowie die Durchführung und eventuell entstandene Ergebnisse ein und evaluieren diese mit Bezug auf die eingangs definierten Projektziele.*	Präsentation	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen